

Nutzer*innenbeirat Park am Gleisdreieck / Dora-Duncker-Park

Protokoll 1. Sitzung 2024 am 22.02.2024, 17:00-19:00 Uhr

Ort: Adlerhalle Dragonerareal
Anwesende: vgl. Teilnehmer*Innenliste
Gäste: –
Verteiler: vgl. Mitgliederliste Nutzer*innenbeirat

TAGESORDNUNG

- 1) Begrüßung und Protokollkontrolle**
- 2) Aktuelles aus dem Park**
- 3) Themen aus dem Beirat**
- 4) Zusammensetzung Beirat**
- 5) Feedback zur Beiratswahl 2020**
- 6) Sonstiges**
- 7) Organisatorisches**

TOP 1 Protokollkontrolle

Protokoll der 6. Sitzung 2023 vom 30.11.2023: Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll, das Protokoll ist damit freigegeben und wird auf der Webseite veröffentlicht.

TOP 2 Aktuelles aus dem Park

- **Vorstellung Lennart Dreyer (Parkmanagement):** Herr Dreyer unterstützt das Parkmanagement seit Mitte Januar. Er übernimmt vorrangig Aufgaben aus der Instandhaltung (z.B. Asphalt- und Betonsanierung, diverse Instandhaltungsaufträge).
- **Einarbeitung Parkaufsicht seit 01. Februar 2024:** Die Einarbeitung der neuen Firma (SGB Schutz und Sicherheit GmbH) ist sehr arbeitsintensiv, insbesondere in der Übergangsphase von Ende Januar/ Anfang Februar war dies der Fall. Auf Rückfrage aus dem Beirat, wie die Erfahrungen mit der neuen Firma sind, erläutert Frau Oestereich, dass die ersten Wochen gut angelaufen sind, dass es für eine umfassende Einschätzung jedoch weitere Einarbeitungszeit bedarf. Die Mitarbeiter müssen sich weiterhin in die Parkgegebenheiten und die vielseitigen Themen einarbeiten. Positiv ist, dass sie Erfahrungen als Parkservice/ Parkaufsicht aus anderen Grünanlagen mitbringen.

Herr Wohlgemuth fragt, wieso die Firma gewechselt wurde. – Das Parkmanagement erläutert, dass der Vertrag mit Dussmann ausgelaufen ist. Daraufhin musste neu ausgeschrieben werden.

Herr Raubold führt an, dass die Parkaufsicht nicht als solche erkennbar sei. Frau Oestereich erläutert, dass die Arbeitskleidung noch folgt. Bisher sind die Mitarbeiter mit grünen Westen

mit der Aufschrift „Parkaufsicht“ ausgestattet. Damit sollten sie für Parkbesucher*innen erkennbar sein.

Es wird der Wunsch geäußert, dass sich die Parkaufsicht im Beirat gerne vorstellen sollte, nach Möglichkeit bei der Sitzung im April, welche vor Ort im Park stattfinden soll.

Weiterhin würde der Nutzer*innenbeirat seine Anliegen bezüglich der Durchführung der Parkaufsicht gerne an SGB weitertragen. Es wird vorgeschlagen, die Themen zu sammeln und dem Parkmanagement zukommen zu lassen, sodass die Themen gesammelt weitergegeben werden können.

- **Einbau Sickerpackung NER:** Der Einbau erfolgt vsl. im März.
- **Ersatzpflanzung für Kletterbaum im NER:** Es erfolgen drei Baumneupflanzungen – eine Steinweichsel als Ersatz, zusätzlich zwei Salweiden. Die Baumpflanzungen sollen im Bereich des alten Kletterbaums erfolgen. Seitens des Beirats erfolgt die Nachfrage zur Pflanzung von Salweiden, da es Vorbehalte hinsichtlich Klimaresistenz und ökologischen Werts des Baumes gibt. Nach Erläuterung des Parkmanagements und des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg zur Auswahl der Baumarten wird die Baumauswahl akzeptiert.
- **Böschung am BRLO:** Zum Schutz der Böschung werden 20 Wildrosen gepflanzt, eine Rasennachsaat ist bereits vorab erfolgt, zusätzlich zum Bau eines Holzriegelzauns. Die Maßnahmen sollen dazu dienen, die Wegeabkürzung über die Böschung zu unterbinden.
- **Westpark, Mängelbeseitigung Ersatzpflanzungen:** Der Austausch von 12 Bäumen im Zuge der Mängelbeseitigung nach Ersatzpflanzungen erfolgt derzeit. Hierzu wurde vorab in der 6. Beiratssitzung 2023 informiert.
- **Der Sandaustausch auf den Spielplätzen ist erfolgt und abgeschlossen.** Der Beirat wurde zu der Maßnahme im Vorfeld per Mail informiert.
- **Sanierungsbedarf Asphalt- und Betonsanierung:** Da der Park in die Jahre kommt, sind viele Schadstellen an den Asphalt- und Betonflächen im Park ersichtlich. Diese sollen beseitigt werden, nach Möglichkeit ein Großteil in diesem Jahr. Es müssen allerdings Prioritäten gesetzt werden, da nicht alle Bereiche zeitgleich saniert werden können. Es ist absehbar, dass die Sanierungsarbeiten einen Großteil des diesjährigen Instandhaltungsbudget verbrauchen werden. Aus dem Beirat kam die Frage auf, ob Wurzeln immer ursächlich für die Schadstellen sind. Das Parkmanagement erläutert, dass erst während der Umsetzung der Arbeiten ad Hoc festgestellt werden kann, ob das Wurzelwerk Ursache an den entsprechenden Schadstellen ist.
- **B-WC Kiosk Ost:** Die Reparaturen nach Vandalismusschäden sind in der 8. Kalenderwoche abgeschlossen worden. Die Toilette ist nun wieder zugänglich und nutzbar. In diesem Zusammenhang fragt Frau Elig nach der Möglichkeit, eine selbstständig tätige Person zu engagieren, deren Aufgabe es ist, die öffentlich zugänglichen WC-Anlagen – gegen Abgabe einer Gebühr – sauber zu halten. Das Parkmanagement äußert sich kritisch, da die WC-Anlagen kostenfrei zugänglich bleiben sollen und die Gefahr zunehmender Wildpinkler besteht. Auch auf freiwilliger Basis stellt das Verlangen einer Gebühr mit Personal vor der Toilette eine zusätzliche Hürde dar. Das Parkmanagement wird die Thematik inkl. Kostenbetrachtung dennoch prüfen.

TOP 4 Zusammensetzung Beirat

Einführung:

Über die (neue) Zusammensetzung des Beirats wurde in der 2. Sitzung 2023 abgestimmt. Diese Abstimmung stellte die Grundlage für die *Arbeitsgruppe Zusammensetzung Beirat* dar, um die Ergebnisse in Schriftform zu bringen. Die letzte Sitzung der Arbeitsgruppe hat am 31.01.24 stattgefunden – es wurde ein aktualisierter Vorschlag der Beiratsvereinbarung erarbeitet, welcher in der Beiratssitzung vorgestellt wird. Anwesende bei der AG-Sitzung waren: Herr Koch, Frau Pretzsch, Herr Raubold, Herr Wiehe.

Die AG hat konkrete Vorschläge hinsichtlich der Zusammensetzung des Beirats (Mitglieder) und zu den Sitzungen erarbeitet. Diese wurden im Wortlaut in die Beiratsvereinbarung eingearbeitet. Inhaltlich unverändert in der Beiratsvereinbarung bleiben die Präambel, Abschnitt 1-3 und 6-10 (aber: Aktualisierungen von Daten und Bezeichnungen erfolgt). Inhaltliche Anpassungen haben stattgefunden zu den Abschnitten (4.) Mitglieder und (5.) Sitzungen.

Herr Raubold stellt die im Rahmen der AG-Sitzung erarbeiteten Anpassungen vor:

Anpassungen (4.) Mitglieder:

Auf Grundlage der Ergebnisse aus den Diskussionen der vergangenen Beiratssitzungen wurde folgender Vorschlag zur Zusammensetzung des Beirats präsentiert:

- vier Vertreter*innen der Verwaltungen (BA Fh-Kb, BA T-S, SenMVKU, GB)
- sechs benannte Akteur*innen und Anrainer*innen:
 - Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck e.V. (Fr. Achilles, Hr. Rheinlaender)
 - Interkultureller Garten „Rosenduft“ (Fr. Alatovic, Hr. Kraft)
 - Kleingartenkolonie „Potsdamer Güterbahnhof“, POG (Hr. Trappmann, Hr. Wohlgemuth)
 - Stadtteilforum Tiergarten Süd (Fr. Hulitschke, Hr. Raubold)
 - Quartiersrat Schöneberger Norden (Fr. Müller Uhrig, Fr. Schwär-Sondermann)
 - Pächter Kioske (1 Stimme je Pächter, maximal 2 Stimmen)
- acht gewählte Vertreter*innen + vier Stellvertreter*innen

Der Beirat hätte damit künftig 19 stimmberechtigte Sitze (statt bisher 22). Wie bereits in 2023 seitens des Beirats beschlossen, erhalten die Institutionen Beach 61, Hellweg, Kulturelle Erben e.V., Stiftung Deutsches Technikmuseum und Urbane Mitte keine festen Sitze im Beirat mehr. Sie erhalten jedoch ein grundsätzliches Gastrecht und können somit bei Bedarf weiterhin an Sitzungen teilnehmen. Zu diesem Zweck werden die Termine der Beiratssitzungen weiterhin an sie kommuniziert.

Um alle Anwohner*innen gleich zu behandeln, entfallen die festen Sitze von Flottwellstraße und Möckernkiez. Alle Anwohner*innen können für die Wahlsitze kandidieren. Die Stellvertretungen können an den Sitzungen teilnehmen, haben aber nur Stimmrecht, wenn Gewählte abwesend sind.

Es wird über die oben dargestellte Zusammensetzung und das Stimmrecht diskutiert. Einige Beiratsmitglieder wünschen sich eine Erhöhung der Stimmen pro Institution, d.h. bei Anwesenheit von zwei Personen die Regelung, dass zwei Stimmen zählen. Es wird geäußert, dass dagegenspricht, dass die gewählten Vertreter*innen keine zweite Person mit der gleichen Vertretungsrolle haben. In der Sitzung kann in Bezug auf diese Diskussion keine Einigung gefunden werden. Es wird vereinbart, dass die Verteilung der Stimmrechte sowie das Thema Zusammensetzung des Beirats in der Sondersitzung (s. TOP 3) verhandelt/ besprochen werden soll. In diesem Zusammenhang soll auch die aktualisierte Beiratsvereinbarung beschlossen werden.

Im Zuge der Diskussion werden seitens des Beirats zwei Anträge auf Abstimmung eingebracht:

1. Abstimmung: Es wurde mit folgender Stimmverteilung – 11 Ja, 1 Enthaltung, 1 Nein – darüber abgestimmt, dass Café Eule (Kristiana Elig) als ständiges Mitglied im Beirat aufgenommen wird.
2. Abstimmung: Es wurde mit folgender Stimmverteilung – 12 Ja, 1 Enthaltung – darüber abgestimmt, dass die Kioske nur eine Stimme haben, auch wenn es sich um zwei unterschiedliche Pächter/ Betreiber handelt.

Die aus den Abstimmungsergebnissen folgenden Regelungen werden vorläufig bis zur nächsten Beiratswahl eingeführt. Die finale Zusammensetzung und Stimmberechtigung der Mitglieder des nächsten Beirats ergeben sich aus der aktualisierten und noch zu verabschiedenden Beiratsvereinbarung.

Anpassungen (5.) Sitzungen

Die vorgeschlagenen Ergänzungen in der Beiratsvereinbarung zum Thema "Mitglieder" wurden seitens der *AG Zusammensetzung Beirat* vorgestellt, siehe Präsentationsfolien im Anhang. Die Vorschläge wurden im Beirat diskutiert. Es sind weitere Anpassungen notwendig. Diese werden von Grün Berlin in die Beiratsvereinbarung eingearbeitet. Das überarbeitete Dokument wird dem Beirat zur Verfügung gestellt, damit anschließend darüber abgestimmt werden kann.

TOP 5 Feedback zur Beiratswahl 2020

Gemäß Beiratsvereinbarung ist der derzeitige Beirat gewählt bis 31.12.2024. Dementsprechend ist die Neuwahl des Beirats erforderlich. In einem ersten Schritt wurde seitens des Beirats Feedback zur letzten Wahl in 2020 gesammelt. Diese Rückmeldungen sollen einfließen in die Planung und Konzeption der Beiratswahlen 2024. Das Parkmanagement weist vorab darauf hin, dass das zur Verfügung stehende Budget geprüft werden muss und einen finanziellen Rahmen für die Wahldurchführung und Begleitung durch einen externen Dienstleister setzt.

Feedback zur Wahl 2020 durch die Beiratsmitglieder:

- Die letzte Wahl war sehr gut organisiert und wurde gut umgesetzt. Sie war sehr niedrigschwellig; ein Stand vor Ort zum Wählen war ein gutes Medium. Die Wahl hat außerdem für einen demokratischen Erfahrungsmoment gesorgt in Milieus bzw. Nutzer*innengruppen, die sonst weniger an politischen Prozessen partizipieren. (Frau Bröckel)
- Es wird eine analoge Wahl befürwortet. Wichtig ist im Vorfeld eine gute Kommunikation zur Funktion des Beirats und zur Thematik Beteiligung. (Frau Elig)

- Nach der Wahl ist es wichtig, dass in der 1. Sitzung des neuen Beirats eine gute und fundierte Vorstellung der Beiratsmitglieder erfolgt. Dabei geht es insbesondere auch um die Vorstellung der ständigen bzw. langjährigen Mitglieder. Hierfür gab es nach der letzten Wahl nicht ausreichend Raum bzw. wurden die Erwartungen der neuen Beiratsmitglieder hierzu nicht erfüllt. (Frau Stobbe)
- Die Texte für die Öffentlichkeitsarbeit sollten vorab mit dem Nutzer*innenbeirat abgestimmt werden. (Frau Hulitschke)
- Zur Festlegung der Zeitschiene und dem erforderlichen Vorlauf sollte die Zeitplanung der vergangenen Wahl betrachtet werden. Ggf. sollte die Wahl in das Frühjahr 2025 geschoben werden. (Frau Hulitschke/ Herr Wohlgemuth)

TOP 6 Sonstiges

Frau Bröckel weist auf die derzeit starke Pfützenbildung im Westpark am Eingang Kurfürstenstraße an den Tischtennisplatten hin und fragt, ob ein Austausch der Auffangeimer vorgesehen ist. Das Parkmanagement erläutert, dass das Problem bekannt ist und der Austausch der Auffangeimer Ende Februar/Anfang März vorgesehen ist.

TOP 7 Organisatorisches

Die nächste Sitzung findet nach derzeitigem Stand am 18.04.2024 (17:00 bis 19:00 Uhr) statt.

Vorgesehen ist ein Vor-Ort-Termin mit dem Schwerpunktthema Barrierefreiheit im Park. Auf die Frage nach Schwerpunktbereichen für dieses Thema identifiziert der Beirat die folgenden Bereiche: Ostpark Bahngleise, West- und Ostpark: Kreuzberger bzw. Schöneberger Wiese, Übergangsbereich Ost- und Westpark (S-Kurve).

Seitens einiger Beiratsmitglieder wurde der Wunsch nach einer Anpassung der Sitzungstermine geäußert, sodass nicht alle Beiratssitzungen am Donnerstagabend stattfinden. Das Thema wurde gemeinsam mit dem Beirat diskutiert – mit dem Ergebnis, dass einzelne Sitzungstermine in diesem Jahr auf den Dienstagabend gelegt werden.

Die **angepassten Sitzungstermine für 2024** (jeweils in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr) sind daher:

Vorgesehener Termin	Ersatztermin	Ferienzeiträume
22.02. <i>(bereits stattgefunden)</i>	29.02.	<i>Winterferien: 05.02.-11.02.</i>
18.04. (Do)	25.04.	<i>Osterferien: 25.03.-07.04.</i>
23.05. (Do) – Sonder-sitzung	Ohne	
09.07. (Di)	11.07.	<i>Sommerferien: 18.07.-30.08.</i>
05.09. (Do)	12.09.	
15.10. (Di)	08.10.	<i>Herbstferien: 21.10.-03.11.</i>
28.11. (Do)	05.12.	

Vorschläge für TOP kommende Sitzung

Barrierefreiheit und Gefahrenstellen im Park

Vorschläge TOPs 2024

- Zusammensetzung des Beirats/ Beiratsvereinbarung
- Nutzer*innenbeirat Neuwahlen 2024
- Externe Bauvorhaben (Urbane Mitte, Sanierung U-Bahn-Viadukt U1) - Information zu Vorhaben und Umgang mit Bauzeiten; Einladen von Vorhabenträgern
- Öffentlichkeitsarbeit des Nutzer*innenbeirats (AG bilden)
- Cluster Zukunftsthemen für den Park: Baumauswahl bei Neupflanzungen; Artenschutz, Anpassung an den Klimawandel (Maßnahmen im Park); Regenwassermanagement
- Schwalben auf dem Gleisdreieck
- AG NER, Naturraum und Stadtwildnis (Evaluation/ Überarbeitung Konzept)
- Einladung Frau Gerold (Stadträtin) zur Vorstellung des neu strukturierten SGA BA F-K
- Kioske – Qualität, Angebot

Erstellt am 22.04.2024

Grün Berlin GmbH

GRÜNBERLIN

04

Zusammensetzung Beirat

22.02.2024 | 1. Sitzung des Nutzer*innenbeirats Park am Gleisdreieck und Nord-Süd-Grünzug

11

Zusammensetzung Beirat **GRÜNBERLIN**

Einführung

- **über die (neue) Zusammensetzung des Beirats wurde in der 2. Sitzung 2023 abgestimmt → Grundlage für die AG, diese Ergebnisse in Schriftform zu bringen (AG-Sitzung am 31.01.24)**
- **Anwesende: Herr Koch, Frau Pretzsch, Herr Raubold, Herr Wiehe**
- **Konkrete Vorschläge hinsichtlich der Zusammensetzung des Beirats (Mitglieder) und zu den Sitzungen wurden im Wortlaut erarbeitet**
- **Ziel heute: abschließende Verabschiedung der veränderten Beiratsvereinbarung**

22.02.2024 | 1. Sitzung des Nutzer*innenbeirats Park am Gleisdreieck und Nord-Süd-Grünzug

12

Angepasste Beiratsvereinbarung

- **Inhaltlich unverändert bleiben: Präambel, Abschnitt 1-3 und 6-10**
→ aber: Aktualisierungen von Daten und Bezeichnungen erfolgt
- **Inhaltliche Aktualisierungen:**
Abschnitt (4.) Mitglieder
Abschnitt (5.) Sitzungen*

**Ergänzungen sind in blau gekennzeichnet*

Angepasste Beiratsvereinbarung: (4.) Mitglieder

- **Vertreter*innen der Verwaltungen (BA Fh-Kb, BA T-S, SenMVKU, GB)**
- **Benannte Akteur*innen und Anrainer*innen:**
 - Aktionsgemeinschaft Gleisdreieck e.V. (Fr. Achilles, Hr. Rheinlaender)
 - Interkultureller Garten „Rosenduft“ (Fr. Alatovic, Hr. Kraft)
 - Kleingartenkolonie „Potsdamer Güterbahnhof“, POG (Hr. Trappmann, Hr. Wohlgemuth)
 - Stadtteilforum Tiergarten Süd (Fr. Hulitschke, Hr. Raubold)
 - Quartiersrat Schöneberger Norden (Fr. Müller Uhrig, Fr. Schwär-Sondermann)
 - Pächter Kioske (1 Stimme je Pächter, maximal 2 Stimmen)
- **Acht gewählte Vertreter*innen + vier Stellvertreter*innen**

Angepasste Beiratsvereinbarung: (5.) Sitzungen

(1) Die Grün Berlin GmbH beruft die Sitzungen des Nutzer_Innenbeirates mit einer Frist von mindestens drei Wochen schriftlich unter der Angabe der Tagungsordnung und ggf. notwendiger Informationen ein. **Die Tagesordnung wird 1-2 Wochen vor Termin auf der Internetseite der Grün Berlin veröffentlicht.** Die Schwerpunktthemen der Tagesordnung werden in der Regel in der vorhergehenden Beiratssitzung beschlossen. Aktuelle Themen können nachträglich mit aufgenommen werden.

(2) Die Sitzungen des Nutzer_Innenbeirates sind nicht öffentlich. **Gäste sind willkommen.** Die Gäste sind spätestens 2 Wochen vor der folgenden Sitzung bei der Grün Berlin GmbH anzumelden, so dass diese in der Tagesordnung benannt werden können. **Die bisherigen festen Mitglieder des Nutzer_innenbeirates genießen Gastrecht.**

22.02.2024 1. Sitzung des Nutzer*innenbeirats Park am Gleisdreieck und Nord-Süd-Grünzug

Angepasste Beiratsvereinbarung: (5.) Sitzungen

(3) *Keine inhaltlichen Anpassungen*

(4) Der Nutzer_Innenbeirat tagt in der Regel sechsmal im Jahr. Bei Bedarf kann eine **Sondersitzung einberufen werden.** Die jeweiligen Termine werden in der vorhergehenden Sitzung festgelegt. **Sitzungen können online stattfinden.**

(5) *Keine Anpassungen*

22.02.2024 1. Sitzung des Nutzer*innenbeirats Park am Gleisdreieck und Nord-Süd-Grünzug